

# TA Triumph-Adler AG

---

27.04.2009 - 08:07 Uhr

## **EANS-News: TA Triumph-Adler AG verzeichnet konjunkturbedingten Umsatzrückgang, Verlust im ersten Quartal 2009**

Nürnberg (euro adhoc) -

Konsortialkredit wird durch Gesellschafterdarlehen abgelöst - Zwei Akquisitionen zur Arrondierung des Geschäfts in Österreich und Südwestdeutschland

Corporate News übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent/Meldungsgeber verantwortlich.

Bilanz

Nürnberg, 27. April 2009 - Aufgrund der schlechten konjunkturellen Rahmenbedingungen ging der Konzernumsatz der TA Triumph-Adler-Gruppe in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahrs um 18,9 % gegenüber dem Vergleichsquartal des Vorjahrs zurück und lag bei 76,9 Millionen EUR. Aufgrund des niedrigeren Umsatzes, aber auch nach außerordentlichen Aufwendungen für die erforderlichen Kapazitätsanpassungen sowie aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von knapp einer Million EUR entstand ein Periodenfehlbetrag in Höhe von 2,1 Millionen EUR; im Vorjahreszeitraum war ein Überschuss von 2,2 Millionen EUR erreicht worden. Noch im laufenden Monat wird das Unternehmen den seit 2007 bestehenden Konsortialkredit vollständig ablösen und durch ein Gesellschafterdarlehen ersetzen.

Operativer Mittelzufluss von 6,2 Millionen EUR; hoher Kassenbestand

Der Cashflow war im ersten Quartal 2009 mit -2,9 Millionen EUR negativ. Der Mittelzufluss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit betrug hingegen vor allem aufgrund von Veränderungen des Nettoumlaufvermögens 6,2 Millionen EUR. Der Bestand an liquiden Mitteln stieg im Vergleich zum Bilanzstichtag des Vorjahrs um 4,6 Millionen EUR auf nunmehr 33,6 Millionen EUR.

Die Bilanzsumme erhöhte sich vor allem aufgrund eines höheren Vorratsbestands um 9,0 Millionen EUR auf 303,7 Millionen EUR. Nach zusätzlichem Erwerb von mehr als 50% der Aktien durch Kyocera Mita wurden die im Konzern aktivierten latenten Steuern auf Verlustvorräte ausgebucht. Der Bilanzverlust war dadurch und durch das negative Quartalsergebnis zum 31. März 2008 auf -161,5 Millionen EUR erhöht. Das Konzerneigenkapital nach Minderheiten beträgt nun -73,3 Millionen EUR. Der Sachverhalt ist rein bilanzieller Natur und hat keine rechtlichen, liquiditätsmäßigen oder bestandsgefährdenden Folgen. Die AG als die rechtlich relevante Muttergesellschaft verfügt über eine Eigenkapitalquote von rund 30%. Die Sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten (überwiegend aus Lieferungen und Leistungen) stiegen im Verlauf des ersten Quartals um 13,7 Millionen EUR auf 102,9 Millionen EUR.

Zwei Akquisitionen zur Arrondierung des Geschäfts in Österreich und Südwestdeutschland

Nach Abschluss des ersten Quartals hat TA Triumph-Adler zwei kleinere Akquisitionen durchgeführt. Erworben wurde der Geschäftsbetrieb der MS Farbdrucklösungen, Schorndorf, sowie die Printer Products GmbH,

Wien. Die Akquisitionen dienen der Arrondierung des Geschäfts in Österreich und Südwestdeutschland. Zusammen verfügen sie über einen Bestand von etwa 1.000 vertragsgebundenen Maschinen und erzielten 2008 Umsätze von gut 3 Millionen EUR.

Kontakt:

TA Triumph-Adler AG  
Südwestpark 23  
D - 90449 Nürnberg  
Dr. Joachim Fleing  
Telefon: +49 / 911 / 68 98 - 499  
Fax: +49 / 911 / 68 98 - 200  
ir@ta.ag  
www.triumph-adler.de

Rückfragehinweis:

Sonja Blättchen

Telefon: +49 (0)911 6898-104

E-Mail: [sonja.blaettchen@triumph-adler.net](mailto:sonja.blaettchen@triumph-adler.net)

Branche: Elektronik  
ISIN: DE0007495004  
WKN: 749500  
Index: CDAX, Classic All Share, Prime All Share  
Börsen: Börse Frankfurt / Regulierter Markt/Prime Standard  
Börse Berlin / Freiverkehr  
Börse Stuttgart / Freiverkehr  
Börse Düsseldorf / Freiverkehr  
Börse München / Freiverkehr

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100008248/100581861> abgerufen werden.